

Aktuelle Kurse

Umgang mit Übertragung und Gegenübertragung bei traumatisierten Patienten

Doz.: Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski
11./12. Januar 2019

Traumabearbeitung und -integration durch ressourcenorientierte Traumaexposition

Doz.: Dr. med. Matthias Kollmann
22./23. Februar 2019

Stress, Trauma und Regulation in Psyche, Gehirn und Körper

Eine neurobiologische Rundreise
Doz.: Mag. Dr. phil. Dr. scient. med.
Damir del Monte
24./25. Mai 2019

Neue Kursangebote

Migration und Trauma

*Wie kann eine Begegnung mit
Menschen mit Migrations-
hintergrund in der Therapie und
Beratung gelingen?*

Doz.: Dr. med. Oliver Schwald
26./27. April 2019

Arbeit zu dritt

*Einführung in die dolmetscher-
gestützte Psychotherapie*

Doz.: Univ.-Prof. Dr. phil. Ulrike Kluge
17./18. Mai 2019

Achtsamkeitstraining BINJA

*Stabilisierung und Regulierung
bei traumatisierten Kindern*

Doz.: Ruth Monstein
01./02. März 2019

SIPT

Schweizer Institut
für Psychotraumatologie



„Bachtel du Riese,
breit hin gelagerter
nebelumwallter
Götterberg“

Detaillierte Kursausschreibungen und
Veranstaltungshinweise finden Sie
auf unserer Website unter www.sipt.ch

Leitung

Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski,
Psychoanalytikerin,
Psychotherapeutin ASP/FSP
Telefon +41 (0)52 213 41 12
rb@sipt.ch

Adresse

SIPT Schweizer Institut
für Psychotraumatologie
Neuwiesenstrasse 95
CH-8400 Winterthur
www.psychotraumatologie-sipt.ch

Aufbautipp Nr. 1 / 2019

„Bachtel du Riese, breit hin gelagerter nebelumwallter Götterberg“

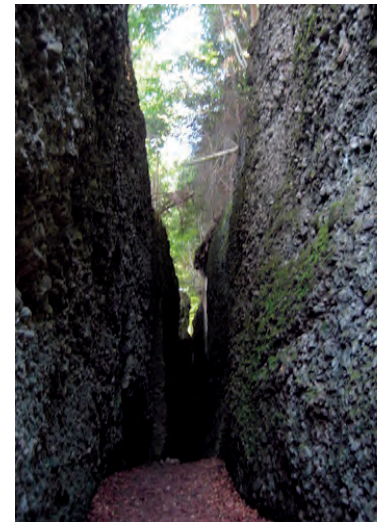
Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Ein neues Jahr hat begonnen, und das SIPT wünscht Ihnen in Ihrer Tätigkeit viele kleine positive Momente - Momente, die wir alle brauchen, um die Belastungen unserer Tätigkeit, aber auch das aktuelle Zeitgeschehen zu verarbeiten. Mit kurzen „Aufbau-Tipps“ will das SIPT in Zukunft in unregelmässigen Abständen zu solchen Momenten beitragen. Unser erster Tipp führt Sie über eine einfache Wanderung auf den Bachtel, den Berg, der über dem Zürcher Oberland thront. Vorbei an einer sagenumwobenen Höhle, dem Weissengubel, wo einst der „Räuber Schnorz“ sein Unwesen trieb, steigen wir von Gibswil hinauf Richtung Sennenberg. Im Wald treffen wir auf märchenhafte Wasserläufe, auf Wurzelstöcke, in denen die Waldfee lebt. Und dann stehen wir auf dem Gipfel, unter uns das Nebelmeer, ein einzigartiges Alpen-Panorma vor uns. Vorbei an einem geologischen Phänomen, dem „Bachtelspalt“, über dessen Entstehung vor etwa 80 Jahren sich noch heute die Einheimischen streiten, vorbei an der grossen Linde beim „Frohberg“ und zuletzt auf einem Stück Jakobsweg treffen wir wieder am Ausgangsort ein. Es lohnt sich – eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf unserer Website. (<http://t1p.de/sipt-tipp>)

Ich wünsche Ihnen ein gutes 2019 und viel Spass mit unserem ersten Aufbau-Tipp.



Rosemarie Barwinski



Ausführliche Version
<http://t1p.de/sipt-tipp>

Die Route
<http://t1p.de/wandertip>

Dauer
ca. 3 Stunden

Essen und Trinken
www.gibswilerstube.ch
www.bachtelkult.ch